



Rotago F

KLAPPBARE KREISELEGGE

WHEN FARMING MEANS BUSINESS

Optimierte Ertragskraft, nachhaltiges Betriebswachstum, gesunde Tier- und Pflanzenbestände – hier liegt das Potential landwirtschaftlicher Betriebe. Gesteigerte Produktivität und Rentabilität sind das Ziel. Den Grundstein dafür bildet eine starke und engagierte Betriebsführung in Kombination mit der Fokussierung auf effizienten Einsatz von Betriebsmitteln und Maschinen.

Erfolg entsteht durch die Erfahrung, auf die richtige Mechanisierung zu setzen, Investitionen in Zukunftstechnologien und eine klare Zielsetzung. Überzeugende Ernteergebnisse erfordern passgenaue Strategien und das richtige Arbeitsgerät. Eine optimale Arbeitserledigung beginnt mit der richtigen Organisation und cleveren Konzepten zur Arbeitserleichterung – für ein profitableres Arbeiten. Landwirte benötigen Lösungen, die selbst schwere und anspruchsvolle Bedingungen gut händelbar machen.





BODENBEARBEITUNG

Grundlage für einen hohen Ertrag ist eine effiziente Bodenbearbeitung – ein perfekt abgestimmtes System für den jeweiligen Standort ist der Schlüssel zum Erfolg.

KVERNELAND

INTELLIGENTE ACKERBAUSYSTEME

Sie suchen das beste Bodenbearbeitungsverfahren für Ihren Standort, um hohe Erträge zu erzielen und zudem nachhaltig zu wirtschaften? Dieses beginnt mit dem richtigen Ackerbausystem. Ihre Wahl hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss zu den standortspezifischen Gegebenheiten wie Bodenstruktur, Fruchtfolge, Strohmanagement sowie betrieblichen Aspekten wie Wirtschaftlichkeit und umweltrechtlichen Auflagen passen.

Sie entscheiden!

Von konventionellen Methoden bis hin zur konservierenden Bodenbearbeitung. Zum richtigen Zeitpunkt muss nachhaltig ressourcenschonend gewirtschaftet werden, um langfristig hohe Erträge bei minimalem Energie-, Zeit- und Investitionsaufwand zu erzielen. Hierzu bietet Kverneland ein umfassendes Maschinenprogramm, um intelligente Ackerbausysteme zu realisieren.

KONVENTIONELL

Konventionelle Bodenbearbeitung

- **Intensive** Anbaumethode
- Bodenwendende Bearbeitung z.B. mit einem Pflug („reiner Tisch“)
- Weniger als 15-30 % Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Saatbettbereitung aktiv durch Kreiselegge oder passiv mittels Saatbettegge
- Hohe phytosanitäre Wirkung durch verringerten Druck von Unkraut- und Pilzkrankheiten - weniger Herbizide und Fungizide erforderlich
- Bessere Frostgare, Abtrocknung und schneller Anstieg der Bodentemperatur für bessere Nährstoffaufnahme

KONSERVIEREND

Mulch-Bodenbearbeitung

- **Reduziertes** Verfahren in Bezug auf Bearbeitungstiefe und -häufigkeit
- Mehr als 30 % der Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Verlängerte Ruhezeit des Bodens
- Grubber und/oder Scheibeneggen belassen die Ernterückstände innerhalb der oberen 10 cm des Bodenhorizontes und verbessern so die Tragfähigkeit
- Bodenbearbeitung der gesamten Fläche - Saatbettbereitung und Aussaat in einem Arbeitsgang
- Erosionsschutz des Bodens zur Verbesserung der Bodenfeuchtigkeit

Strip Till

- **Streifenweise** Lockerung vor oder während der Aussaat von bis zu 1/3 der Fläche (Loibl, 2006). Bis zu 70 % der Bodenoberfläche bleibt unberührt
- Strip-Till kombiniert die bodentrocknenden und wärmenden Vorteile der konventionellen Bodenbearbeitung mit den bodenschonenden Vorteilen der Direktsaat, indem nur der Bereich des Bodens bearbeitet wird, auf dem das Saatgut platziert wird
- Gezieltes Düngerdepot
- Bodenschutz gegen Erosion und Trockenheit

Vertikale Bodenbearbeitung

- **Extensive** Bearbeitungsmethode
- Vertikale Bodenbearbeitungsverfahren verhindern zusätzliche horizontale Schichten oder Dichteänderungen
- Zunehmende Wasserinfiltration, Wurzelentwicklung und Nährstoffaufnahme
- Pflanzenwurzeln haben großen Einfluss auf den Gesundheitszustand der Pflanze, da sie für die Nährstoff- und Wasserversorgung zuständig sind und somit zu einem höheren Ertrag beitragen
- Ein starkes Wurzelwerk macht Pflanzen widerstandsfähiger gegen Wind und Trockenheit
- Indirekte Energiezufuhr





EINFACH

EFFIZIENT

KRAFTVOLL

ROBUST



DIE NEUE KREISELEGGEN-GENERATION ALLE EINSTELLUNGEN VOM TRAKTOR

In konventionellen Anbausystemen wird das gesamte Feld gleichmäßig tief bearbeitet. Verdichtungen, unterschiedliche Bodenarten oder die Verfügbarkeit von Bodenfeuchtigkeit können jedoch innerhalb eines Feldes stark variieren. Die Saatbettbereitung mit der Kreiselegge Rotago F ermöglicht dem Fahrer, die Arbeitstiefe und Arbeitsintensität der Planierschiene während der Fahrt vom Traktorsitz aus anzupassen. Die Arbeitstiefe und -intensität sollte immer auf das Notwendigste reduziert werden, denn eine zusätzliche Bearbeitung von einem Zentimeter Arbeitstiefe bedeutet, dass pro Hektar ca. 140 Tonnen Boden mehr bewegt werden müssen. Eine geringere Bodenbearbeitung und -bewegung reduziert den Kraftstoffverbrauch und die Freisetzung von CO₂.

Kraftvoll

Ein perfekt eingeebnetes Saatbett bildet die Grundlage für einen gleichmäßigen Pflanzenaufgang. Mit vier Rotoren pro Meter Arbeitsbreite sowie der helikalen Zinkenordnung wird eine perfekte Saatbettbereitung durch die Kverneland Kreiseleggen gewährleistet.

Robust

Bei der Entwicklung der Kverneland Kreiselegge lag der Fokus klar auf den Merkmalen Robustheit und Effizienz. Das selbsttragende Wannenkonzent sowie der schleppernahe Schwerpunkt sorgen hier für einen reduzierten Hubkraftbedarf und somit für eine deutliche Einsparung der Kraftstoffkosten bei gleichzeitig maximaler Stärke.

Effizient

Im Zuge von immer engeren Einsatzfenstern und steigenden Kosten spielt die Kombination von verschiedenen Arbeitsverfahren eine immer größere Rolle in der Landwirtschaft. Kverneland Kreiseleggen ermöglichen deshalb, in Kombination mit einer Kverneland Drillmaschine, die Saatbettbereitung und Aussaat in einer Überfahrt.

Einfache Handhabung

Alle Einstellungen der Rotago F können einfach vom Traktorsitz mit Hilfe der Hydraulik vorgenommen werden. Eine Nachjustierung des Oberlenkers ist nicht erforderlich. Darüber hinaus ist die Maschine nahezu wartungsfrei bei gleichzeitig hervorragenden Arbeitsergebnissen. Kverneland Kreiseleggen überzeugen auf ganzer Linie und tragen das Prädikat "Made in Germany"!

Kreiseln Sie los - Solo oder in Kombination



25 CM
ROTOR-
ABSTAND

WARUM KREISELN? FÜR EINEN HOHEN FELDAUFGANG

Eine effiziente Saatbettbereitung ist Voraussetzung für ein gesundes Pflanzenwachstum als Grundlage für Ertrag und Gewinn. Zudem trägt es zu einer gesicherten Lebensmittelproduktion bei. Der Bedarf an nachhaltigeren Verfahren und der wirtschaftliche Druck haben die Entwicklung von Technologien der nächsten Generation mit mehr Automatisierung und selbststeuernden Komponenten vorangetrieben.

Ein optimales Saatbett mit einem tragfähigen Saathorizont, in den das Saatgut in absolut gleichmäßiger Tiefe über die gesamte Fläche des Feldes eingebettet werden kann, ist die Grundlage für einen hohen Feldaufgang und damit für hohe Erträge. Es erfordert eine ununterbrochene Verbindung zwischen dem Saathorizont und der kapillarwasserleitenden unteren Bodenschicht, um die Keimung auch bei ausbleibenden Niederschlägen zu gewährleisten. Zusätzlich ist eine rasche Erwärmung des Bodens und eine ausreichende Sauerstoffversorgung der keimenden Samen wichtig, sowie ein feinkrümeliges und gleichmäßig rückverfestigtes Saatbett für eine optimale Saatgutbedeckung.

Ein perfektes Saatbett ist die Grundlage für hohe Erträge.

Kreiselleggen sind immer einsatzbereit und arbeiten weitgehend unabhängig von den Bodenverhältnissen. Auf schweren Böden erreichen sie eine intensive Krümelung. Unter leichten Bedingungen arbeiten sie flach bei niedriger Rotordrehzahl. Die Rotoren drehen auf vertikalen Achsen für eine vollständige horizontale Bodenbearbeitung - dabei bleiben die einzelnen Bodenschichten erhalten und Verdichtungen wie z. B. Pflugsohlenverdichtungen werden durch die vertikale Drehrichtung vermieden.

Die Rotago F in Kombination mit dem Fronttank f-drill sowie der Scharschiene CB F ist eine wirtschaftliche und schlagkräftige Sämaschinenkombination. Saatbettbereitung und Aussaat wird in einem Arbeitsgang erledigt. Zudem lässt sich die Rotago F mit einer großen Auswahl an Nachlaufwalzen oder Zinken standortspezifisch ausstatten.

Das perfekte Saatbett

- **Gleichmäßige Einmischung von Pflanzenresten (beeinflusst die Lichtverhältnisse und das Nährstoffangebot).**
- **Keine tiefen Spuren oder verdichtete Zonen im Boden.**
- **Konstante Arbeitstiefe, Vermeidung von unnötig tiefer Bodenbearbeitung.**
- **Bodenstrukturierung mit Feinerde im Aussaathorizont und gröberer Krümelstruktur an der Erdoberfläche zur Erzielung einer wetterfesten Krume.**

QUALITÄT DIE BLEIBT!

ROBUSTE TECHNIK FÜR HÄRTESTE BEDINGUNGEN!

Mit der Rotago F stellt Kverneland eine Kreiselegge vor, die in zwei Ausführungen erhältlich ist: als Basis und ISOBUS-Edition. Bei beiden Versionen können die Arbeitsintensität der Planierschiene als auch die Arbeitstiefe mit der Traktorhydraulik während der Überfahrt an den Bodenbedingungen angepasst werden. Bei der Basisversion erfolgt die Einstellung mittels der Traktorhydraulik und bei der ISOBUS-Ausführung erfolgt dieses über das Traktorterminal oder das Kverneland Tellus Pro/Tellus GO+ Terminal. Es liegt an der Erfahrung und dem Wissen des Landwirts, wo der Boden mehr oder weniger intensiv bearbeitet werden muss. Ein Knopfdruck am Terminal oder an der Traktorhydraulik und die Einstellung ist erledigt. Somit ist die Rotago F für alle zukünftigen Bewirtschaftungskonzepte (Smart Farming über Applikationskarten) gerüstet.

1 Geschobene Kreiseleggenwanne
Die patentierte Arbeitstiefeneinstellung des Rotago-Konzepts mit geschobener Kreiseleggenwanne ermöglicht die vollständige Einstellung aller vordefinierten Parameter, ohne die 3-Punkt-Hydraulik des Traktors oder der hinteren Walze neu nachjustieren. Die Parallelogramm-Aufhängung sorgt dafür, dass die Wanne parallel zum Boden bleibt. Alle Einstellungen werden durch eine speziell elektronische Sensorik überwacht, die vor Überlastung oder Fehlbedienung schützt. Das Konzept der geschobenen Getriebewanne ist selbsttragend und leicht, was eine bessere Flexibilität bei den Anpassungen gewährleistet und weniger Energie benötigt. Zudem wird eine hohe Stabilität über die gesamte Arbeitsbreite gewährleistet. Der Rotorantrieb ist von Torsions- oder Biegespannungen entkoppelt und die Kegelrollenlager groß dimensioniert.

2 Zinkenschnellwechselsystem
An erster Stelle stehen die Haltbarkeit und der Steinschutz sowie eine gute Zugänglichkeit. Die Rotorachse und Zinkenhalterung bestehen aus zwei Teilen, um eine Wartung und lange Lebensdauer auch unter steinigten Bedingungen zu gewährleisten. Sehr wichtig, die Zinken sind dank des Schnellwechsel-Systems leicht und werkzeuglos zu wechseln. Die beiden Lager sind groß dimensioniert und der große Abstand zwischen den Lagern gewährleistet eine maximale Beständigkeit gegen radiale Belastungen, selbst unter extremsten Bedingungen. Die Zinken bereiten das Saatbett vor, indem sie den Boden schneiden, krümeln und einebnen. Sie sind dabei extrem verschleißfest und bruchsicher. Die äußeren Zinken drehen sich nach innen, was zusammen mit den Seitenleitblechen eine Dammbildung verhindert. Ein wichtiges Merkmal ist die helikale Zinkenordnung, die das Risiko von Beschädigungen durch z. B. Steine minimiert und eine homogenere und gleichmäßigere Belastung der Wanne gewährleistet. Darüber hinaus vermindert diese spezielle

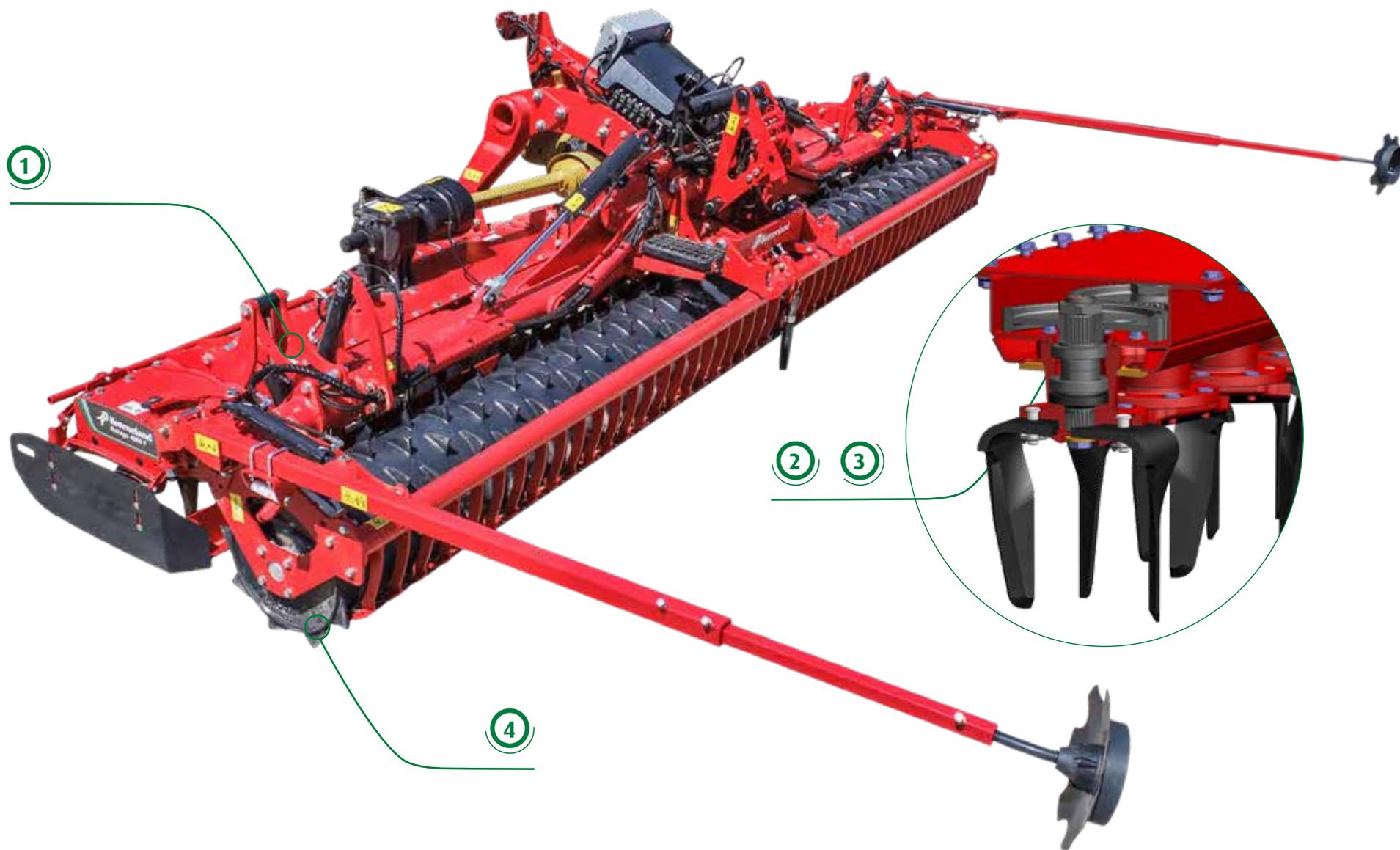
Konstruktion den Anteil an feuchter Erde, der an die Oberfläche gebracht wird (besonders wichtig im Frühjahr); die Feuchtigkeit bleibt neben dem Saatgut im Boden und fördert die Keimung.

Rotorabstand

3 Aus 4 Zinkenträgern pro Meter resultiert ein enger Kreiselabstand von 25 cm, sodass 8 Zinken pro Meter Arbeitsbreite für ein optimal eingeebnetes Saatbett bei geringem Leistungsbedarf des Traktors sorgen. Die helikale Anordnung der Zinken sorgt zudem für zusätzliche Laufruhe.

Nachläuferwalze

4 Der finale Schritt einer perfekten Saatbettbereitung ist die Rückverfestigung. Eine wetterbeständige Oberfläche ermöglicht die Feuchtigkeitsspeicherung in Trockenperioden und durch das spezielle Walzenprofil das Eindringen von Niederschlägen (Wasserinfiltration) unter nassen Bedingungen.



STÄRKE UND HALTBARKEIT FÜR EINE LANGE LEBENSDAUER

Für jede Neuentwicklung werden technisch ausgefeilte Verfahren eingesetzt, wie z. B. statische Belastungstests, Finite-Elemente-Methode (FEM-Kalkulation), 100 %ige Überprüfung der Lager und Zahnräder mit Zapfwellenantrieb während der Montage und stichprobenartige Belastungsprüfungen im Steinbruch. Hochwertige Komponenten wie gehärtete Zahnräder mit optimalen Abständen und Abmessungen werden verwendet, um unter allen Bedingungen erstklassige Arbeitsergebnisse zu erzielen.

Bewährte Zuverlässigkeit.

Abschließend werden die Maschinen im Feldeinsatz in unterschiedlichsten Bedingungen getestet, um hohe Qualität und Langlebigkeit zu gewährleisten. „Wir testen nach einem strengen und sehr umfangreichen Anforderungskatalog und Testprotokoll. Diese sind so definiert, dass alle Einsatzbedingungen wie z. B. unterschiedliche Bodenarten oder Witterungsverhältnisse berücksichtigt werden“, so Rainer Schauer, Teamleiter Industrialisierung.

Gregor Kottenstedde, zuständiger Entwicklungsingenieur der Kreiseleggen, fügt hinzu, dass die Kreiseleggen so konzipiert wurden, dass sie mit den schwersten Walzen wie der Actipackwalze, kombiniert werden können. „Wir haben die aggressivsten Szenarien zu Grunde gelegt, wie Wendemanöver bei tiefer Arbeitseinstellung, Kombination mit Sämaschinen und Scharschienen sowie extreme Belastungstests im Steinbruch – all dies um die verschiedenen Kreiseleggenmodelle so stabil und stark wie möglich zu machen und die bewährte Kverneland Qualität zu garantieren.“





ROTAGO KONZEPT

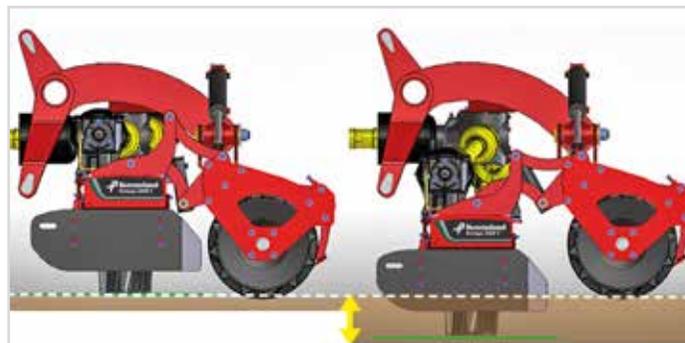
PATENTIERTE TIEFENEINSTELLUNG WÄHREND DER ARBEIT

Die patentierte Tiefenanpassung des Rotago-Konzepts mit der geschobenen Getriebewanne ermöglicht die Einstellung ohne Neujustierung der 3-Punkt-Anhängung an dem Traktor oder der Nachläuferwalze. Das Parallelogrammgestänge sorgt dafür, dass das Getriebegehäuse immer parallel zum Boden bleibt. Die Planierschiene ist am Walzenrahmen befestigt und kann ebenfalls von der Kabine aus verstellt werden. Die Getriebewanne und die Planierschiene können unabhängig voneinander eingestellt werden. Das Rotago-Konzept ist selbsttragend und leicht, was eine bessere Flexibilität bei der Einstellung gewährleistet und weniger Energie erfordert.

Robust trotz geringerem Gewicht.

Der Hauptrahmen ist direkt mit der Nachlaufwalze verbunden. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Drehpunkt und der Hauptrahmen im Schwerpunkt befinden. Die geschobene Getriebewanne ist unabhängig vom Rahmen aufgehängt und kann so komplett unabhängig von allen anderen Komponenten der Maschine eingestellt werden. Dieses reduziert zusätzliche Belastung und schützt vor einwirkenden Kräften. Die Konstruktion basiert auf dem bewährten Konzept der selbsttragenden Getriebewanne, welches Gewicht einspart und dem Rotago F ein aufgeräumtes Aussehen verleiht.

Die Tiefeneinstellung erfolgt bei der Basis- und ISOBUS-Version immer hydraulisch mittels der Traktorhydraulik oder dem Terminal. Eine Skala zeigt die Arbeitstiefe bei der Basisversion an. Bei der ISOBUS-Steuerungsversion wird die Tiefe automatisch im Terminal angezeigt.



Tiefenverstellung des Rotago-Systems

Die Arbeitstiefe (Getriebe mit Kreiseln) kann unabhängig von allen anderen Werkzeugen während der Fahrt eingestellt werden, ohne dass Oberlenker, Walze oder Scharschiene neu justiert werden müssen (keine Änderung von z.B. Maschinenwinkel, Traktoranhängung oder Scharschienenpositionierung erforderlich). Vorbereitet für Smart Farming - alle Maschinenparameter können während der Fahrt gesteuert werden.





Erfahrung von Landwirten - alle Tiefeneinstellungen über das Terminal





*iM FARMING - smart,
effizient und einfaches
Arbeiten.*

ISOBUS EINFACHE EINSTELLUNGEN

In konventionellen Anbausystemen wird das gesamte Feld gleichmäßig tief bearbeitet. Verdichtungen, unterschiedliche Bodenarten oder die Verfügbarkeit von Bodenfeuchtigkeit können jedoch innerhalb eines Feldes stark variieren.

Alle relevanten Funktionen können von der Kabine aus über ein einziges Doppelwirkendes-Ventil gesteuert werden.

Es ist die Erfahrung und das Wissen der Landwirte, wo der Boden mehr oder weniger intensiv bearbeitet werden muss. Ein Knopfdruck auf dem Terminal und die Einstellung ist erledigt. Der Fahrer hat alle Einstellungen auf einen Blick und kann diese ständig überwachen. Auch die Getriebetemperatur, die mittels der Temperatursensoren erfasst wird, kann so kontrolliert werden.

Über das Terminal gesteuerte Funktionen:

- Einklappen, Ausklappen und Transportrad (Option)
- Arbeitstiefe von Kreiselegge und Planierschiene
- Aussaatiefe und Schardruck
- Spuranreißerarme (auch im Soloeinsatz)



*Kompatibel mit allen
ISOBUS-Terminals.*



Profis setzen auf den "Pro"

Das **IsoMatch Tellus PRO** 12"-Terminal bietet Ihnen die optimale Lösung für ein automatisches All-in-One Steuerungssystem von der Traktorkabine aus. Er bildet das Zentrum, das alle Ihre ISOBUS-Maschinen verbindet und sowohl Precision Farming Anwendungen ausführt, als auch ein Farm-Management-System bietet. Mit diesem Terminal holen Sie das Maximum aus Ihren Pflanzenbeständen und Ihren Maschinen. Durch Nutzung der variablen Applikationsmengensteuerung und automatischer Teilbreitenschaltung sparen Sie Düngemittel, Pflanzenschutzmittel und auch Saatgut. Mit zwei Bildschirmen ausgestattet haben Sie mit dem IsoMatch Tellus PRO die Möglichkeit, zwei Maschinen oder Vorgänge gleichzeitig zu überwachen.

*Verbessern Sie Ihre Leistung:
Maximale Effizienz,
minimale Verschwendung*

Einfache Steuerung

Der **IsoMatch Tellus GO+** ist ein kleineres und kostengünstigeres 7"-Terminal – entwickelt, um die Maschinenbedienung möglichst einfach zu gestalten. Maschineneinstellungen erfolgen ganz einfach über den Touchscreen oder über feste Tasten und Drehgeber, damit Sie auch während der Fahrt über volle Kontrolle verfügen.





4 ROTOREN/M



Helikale Zinkenordnung

Die Zinken sind in unterschiedlichen Winkelpositionen angeordnet, um Schäden durch Steine zu verhindern und eine gleichmäßige Nivellierung zu erreichen. Zudem werden so extreme Spitzenbelastungen des Antriebs vermieden und ein ruhigerer Lauf bei geringerem Dieselverbrauch erzielt. Alle Zahnräder werden für eine lange Lebensdauer gehärtet.

HOHE LEBENSDAUER

ROBUSTE WANNE UND OPTIMALER KRAFTFLUSS

Für optimale Leistungen auch bei schwierigen Bodenverhältnissen bietet die robuste selbsttragende Wannenkonstruktion einen großen Freiraum zwischen Zinkenträger und Wanneboden. Größere Mengen Ernterückstände oder Steine können so ungehindert passieren, ohne zu blockieren. Dies führt zu hervorragenden Ergebnissen auch bei Mulchbedingungen.

Die robuste, selbsttragende Wannenkonstruktion bildet das Rückgrat der gesamten Maschine und sorgt aufgrund ihrer extremen Steifigkeit für einen sicheren Arbeitseinsatz. Sie ist so speziell gegen Biege- und Torsionskräfte abgesichert. Bei der Rotago ist die Wanne als doppelwandiges Sandwichdesign ausgeführt, um zusätzliche und maximale Stabilität zu gewährleisten. Das Rotago-Konzept mit der geschobenen Wannenkonstruktion absorbiert die mechanischen Kräfte die auf die Wanne wirken könnten.

Robust und trotzdem leicht

Die Rotago-Modelle sind für schwerste Einsatzverhältnisse und Schlepper bis 350 PS konstruiert. Bei der Entwicklung wurde besonders Wert auf hohe Zuverlässigkeit und eine äußerst stabile Wannenkonstruktion gelegt. Dies wird u. a. durch einen großen Abstand der Kegelrollenlager, durchgehend gehärtete Zahnräder und eine starke, selbsttragende Getriebewanne erreicht. Die Rotoren sind mit Kassettendichtungen abgedichtet, sodass kein Verschleiß an der Welle und nur ein minimaler Wartungsaufwand entsteht. Bei der ISOBUS-Version zeigt ein Temperatursensor die Belastung des Getriebes an und schützt vor Überlastung oder Fehlbedienung. Der Fahrer kann diese Informationen jederzeit über das Terminal abrufen.



OPTIMALE BODENEINDRINGUNG MIT STANDARD- ODER AKTIVZINKEN

Alle Rotago Kreiseleggenmodelle können mit Standard- oder Aktivzinken sowie mit dem bewährten Zinkenschnellwechselsystem **Quick-Fit** ausgestattet werden. Die Schnellwechselzinken sind mit einem Bolzen und Splint gesichert. Alle Zinken können in kürzester Zeit ohne Werkzeug gewechselt werden.

Aktivzinken sorgen für eine optimale Bearbeitung, insbesondere unter härtesten Bodenbedingungen. Der Zinken zieht sich selbst und die komplette Kombination durch seinen Untergriff in den Bearbeitungshorizont. Dies garantiert eine konstante und einheitliche Bearbeitungstiefe, denn die Maschine bleibt selbst unter harten Bodenbedingungen in der Erde. Darüber hinaus fördert dieser Effekt eine optimale Rückverfestigung durch die Walze.

Maximale Widerstandsfähigkeit auch bei seitlichen Kräften

Kverneland hat den Zinkenträger so breit wie möglich konstruiert, dadurch werden Lasten reduziert und gleichzeitig werden Zinken und Halter geschützt

Aktivzinken (Option)

Durch die spezielle Form des Aktivzinken auf Griff wird das Erdmaterial angehoben und vor der Kreiselegge her geschoben. Das erhöht den Einebnungseffekt insbesondere in den Radspuren. Unter Mulchsaatbedingungen kann der aktive Zinken unmittelbar in Stoppeln oder hartem Boden eingesetzt werden. Der spezielle Anstellwinkel des Zinkens hinterlässt zudem Ernterückstände an der Oberfläche für einen aktiven Erosionsschutz.



Standard



Aktiv



Karbidschichteter

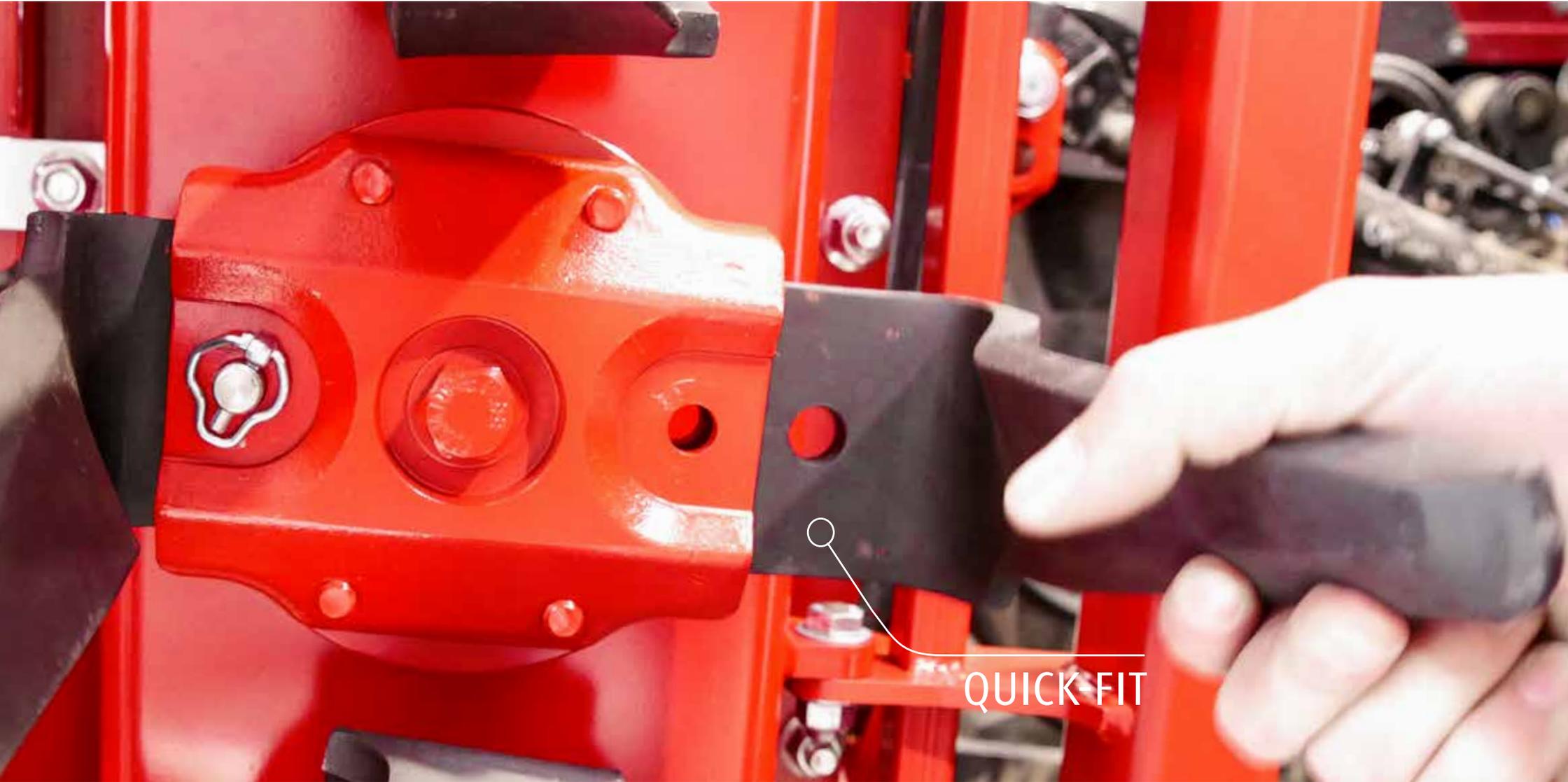


XHD-Hartmetall

XHD Zinken (Option)

Die XHD-Hartmetall verstärkten Zinken sind für die extremsten Bedingungen ausgelegt. Abrasive Böden belasten die Zinken erheblich, was zu schnellerem Verschleiß und regelmäßigem Austausch von Teilen führt. XHD Verschleißteile reduzieren die Kosten und erhöhen die Lebensdauer. Diese Zinken sind als Ersatzteil erhältlich. Eine kostengünstige Alternative für schwierigste Bedingungen.





QUICK-FIT

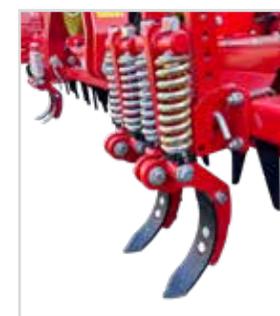
PERFEKTE EINEBNUNG FÜR EIN GLEICHMÄSSIGES SAATBETT

Um eine gleichmäßige Oberfläche für ein witterungsbeständiges Saatbett zu schaffen, bietet Kverneland bei den Kreiseleggen verschiedene Ausrüstungen an: eine Planierschiene, parallelogrammgeführte Seitenplatten und Spurlockerer.

Die **Planierschiene** steuert die Menge des Bodens, der mit den Zinken in Kontakt ist. Die Aggressivität des Arbeitsprozesses kann somit gesteuert werden. Sie ist stufenlos höhenverstellbar entweder manuell oder hydraulisch. Die manuelle Version wird über eine Spindel und eine Skala eingestellt, um eine gleichmäßige Höhe über die gesamte Arbeitsbreite zu gewährleisten. Die hydraulische Version wird über die Traktorhydraulik oder das ISOBUS-Terminal von der Kabine aus gesteuert. Ein eingebautes Federsystem hält die Schiene konstant in effektiver Arbeitsposition. Empfohlen bei schweren, scholligen Bodenbedingungen oder in sehr geringer Tiefe.

Über die einzigartige Parallelogrammführung können sich die **Seitenplatten** perfekt der Bodenkontur anpassen. Durch die Druckfeder im Parallelogramm kann sich die Platte seitlich öffnen und Steine können problemlos passieren. Zur Einhaltung der Transportbreite können die Seitenplatten in wenigen Sekunden durch Umstecken eines Bolzens in Transportposition gebracht werden.

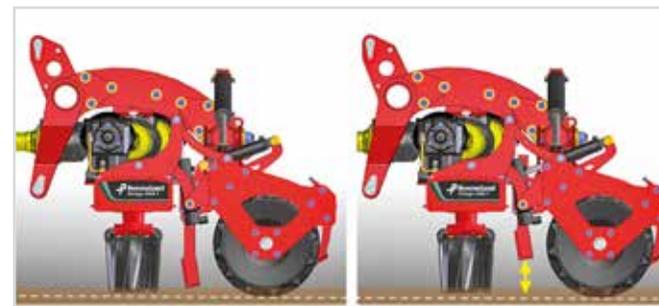
Ein oder zwei federbelastete **Spurlockerer** sind für alle Traktorradsgrößen und -bedingungen geeignet. Die Spurlockerer sind direkt mit dem Anbaubock verbunden und in der Höhe verstellbar. Im Falle einer Überlastung schwenkt der Zinken nach hinten.





Hydraulische Ausführung (Basis und ISOBUS)

Hydraulische Verstellung entweder über die Schlepperhydraulik oder das ISOBUS-Terminal.



Manuelle Version (Basis)

Tiefeneinstellung über Spindel und Skala.



EFFIZIENT IN KOMBINATION SCHNELLER ANBAU

Die Rotago F kann sowohl solo als auch als Säkombination eingesetzt werden. Die Sätiefe und der Schardruck der Scharschiene f-drill CB F lassen sich bequem von der Kabine aus hydraulisch verstellen.

Flexibilität ist entscheidend!

Die Scharschiene wird mittels der einfachen 3-Punkt-Kupplung direkt an der Kreiselegge befestigt werden. Die hohe Hubkraftkapazität von bis zu 1.800 kg ermöglicht die Kombination mit sämtlichen Scharschienenendimensionen. Die Kupplung besteht aus einem Unterlenkeranschluss wie am Traktor und einem speziellen Oberlenker mit einer Schnittstelle für die hydraulischen und elektronischen Anschlüsse.

Da die Scharschiene nicht mit der hinteren Walze verbunden ist, kann sie unabhängig von Sätiefe und Schardruck von der Kabine aus über ein Terminal eingestellt werden.

Die Spuranreißer sind direkt auf der Kreiselegge angebracht. So ist die Kreiselegge in kurzer Zeit für den Soloeinsatz oder die Aussaat bereit.





RÜCKVERFESTIGUNG

ZUR REDUZIERUNG VON EROSIONEN

Nachläuferwalzen wurden entwickelt, um eine effiziente Bodenverdichtung und -nivellierung zu gewährleisten. Zum einen um nach der Ernte eine optimale Keimung von Ausfallgetreide und Unkrautsamen zu erzielen und zum anderen, um die Porosität des Bodens zu verringern und so die Verdunstung bei trockenen Bedingungen zu begrenzen.

Die Wahl der richtigen Walze hängt von der Bodenart und den jeweiligen Bedingungen ab. Auch die Hubkraftverfügbarkeit des Traktors muss bei der Auswahl der richtigen Walze berücksichtigt werden. Die Walzen sind parallelogrammgeführt. Bei klappbaren Kreiseleggen ist die hydraulische Tiefeneinstellung serienmäßig mittels Spacer einstellbar. Die Parallelogrammaufhängung hat den Vorteil, dass der Arbeitswinkel der Walze auch dann konstant bleibt, wenn die Arbeitstiefe verändert wird. Kombiniert mit einer Scharshiene, die am Walzenrahmen montiert ist, ist die Tiefenführung unabhängig von der Kreiselegge.

Die Walze einer Kreiselegge ist ein elementares Werkzeug mit verschiedenen Aufgaben:

Optimale Krümelung

- Unterstützung für die exakte Arbeitstiefe der Maschine, insbesondere bei leichten Verhältnissen
- Optimaler Bodenkontakt des Saatguts/der Wurzel, um eine effiziente Nährstoffversorgung zu ermöglichen
- Aufbrechen von Schollen, um ein feines wetterfestes Saatbett zu erhalten und gleichzeitig die Bodenstruktur für eine geringere Bodenerosion beizubehalten, damit der Boden sowohl strukturiert als auch stabil ist.
- Verbesserte Entwässerung und Wasserinfiltration, besonders wichtig in feuchten Jahren, in denen eine gute, konsolidierte Bodenstruktur den Zugang zu Pflanzenwurzelsystemen für Wasser, Luft und Nährstoffe gewährleistet.
- Zuverlässiges Arbeiten ohne Anhaften der Bodenoberfläche. Einfache Wartung und Reinigung.

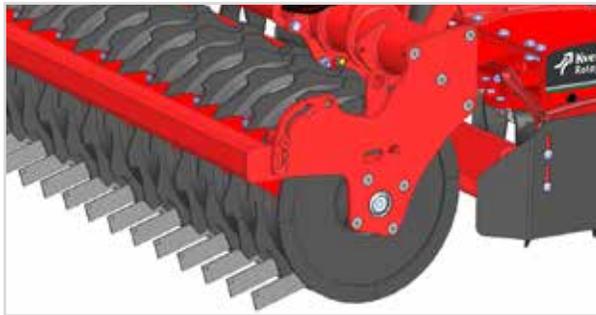


Actipackwalze: links ohne Messer (nicht aktiv), rechts Messer in Aktion.



OPIMALE RÜCKVERFESTIGUNG

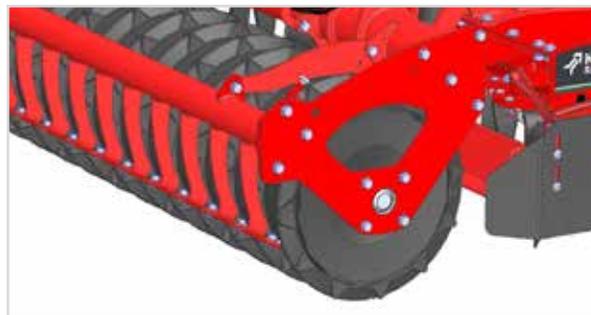
NACHLÄUFERWALZEN FÜR JEDEN STANDORT



MITTLERE BIS SCHWERE BÖDEN

Actipack Ø 560 mm - 205 kg/m

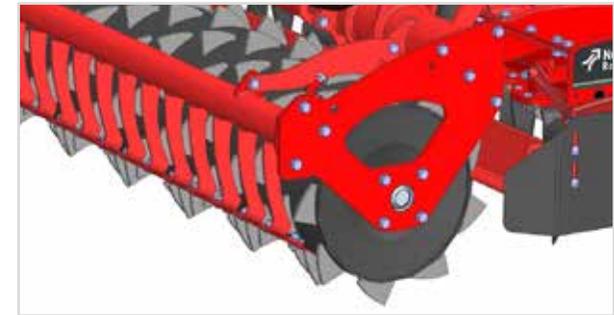
- Die Actipackwalze beweist eine hervorragende Arbeitsqualität, insbesondere auf mittelschweren und schweren Böden sowie unter steinig und feuchten Bedingungen dank des Messersystems.
- Die integrierten Schneidscheiben brechen große Kluten auf, während die einstellbaren Messer zusätzlich zerkleinern bis hin zum feinen Saatbett.



LEICHTE, MITTLERE BIS SCHWERE BÖDEN

Actiline ø 550mm - 185 kg/m

- Universelle Trapezpackerwalze mit relativ schmalen Ringen von 40 mm Breite.
- Streifenweise Rückverfestigung und Ausformung einer V-Furche, optimal für nachfolgendes CX-II Scheibenschar.
- Unterstützung von Wasserhaltevermögen und Sauerstoffaustausch.
- Gute Tragfähigkeit durch geschlossenes Walzenrohr, hervorragender Selbstreinigungseffekt.
- Spezielles Nockendesign sichert den Antrieb auch unter leichten Bedingungen.
- Verfügbar mit 12,5 und 15 cm Ringabstand.
- Optional mit beschichteten Abstreifern.
- Standard oder EURO-CONNECTION (15 cm Version exkl. mit EURO-CONNECTION)

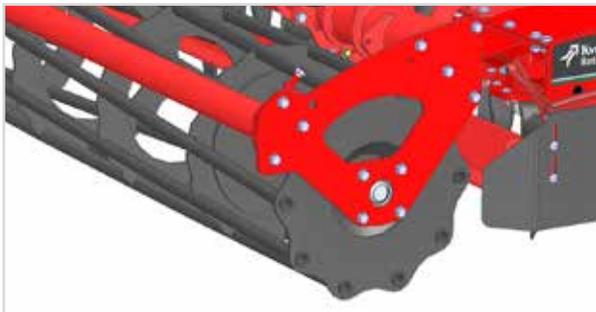


LEICHTE, MITTLERE BIS SCHWERE BÖDEN

Zahnpackerwalze ø 575 mm - 160 kg/m

- Optimale Leistung auf mittleren bis schweren Böden.
- Gute Tragfähigkeit.
- Guter Selbstreinigungseffekt.
- Zentral verstellbare Abstreiferbalken mit unabhängig voneinander eingestellten Abstreifern.
- Hartmetallbeschichtete Abstreifer auf Anfrage.
- Vielseitigste Walze - insbesondere als Teil von schweren Kreiseleggen/Sämaschinen-Kombinationen.

- Allen Pflanzen den gleichen Zugang zu Nährstoffen, Feuchtigkeit und Licht zu bieten.
- Feinere Bodenpartikel werden im Saathorizont positioniert, um eine schnelle und gleichmäßige Keimung zu fördern.
- Größere Bodenaggregate verreiben auf der Oberfläche, um die Bodenfeuchte im Boden zu erhalten.



LEICHTE BIS MITTLERE BÖDEN

Rohrstabwalze ø 550 mm - 90 kg/m

- 10 Rohre sorgen für eine gute Tragfähigkeit und Krümelung auf leichten und mittleren Böden.
- Geeignet für leichte bis mittlere Böden und trockene Arbeitsbedingungen z. B. zur Saathorbereitung für den Kartoffelanbau.
- Zur zusätzlichen Tiefenkontrolle im Frontanbau



Die Actiline- und Zahnpackerwalzen können mit Standard- oder Hartmetallabstreifern ausgestattet werden, um ein Blockieren durch klebrige Böden zu verhindern.



Die Konstruktion der Ringe und die speziellen Flankenwinkel der Actipackwalze ermöglichen eine optimale Rückverfestigung in der Tiefe, ohne die Bodenaggregate der oberen Bodenschicht zu verdichten. Zudem bietet das Profil eine gute Wetterfestigkeit und Feuchtigkeitstransfer.



Ein Gummidammstriegel sorgt für eine gleichmäßige Nivellierung auch zwischen den Walzensegmenten.

SICHER AUF DER STRASSE SCHNELL EINSATZBEREIT



Schnell vom Feld auf die Straße und umgekehrt. Einfache Klappung von Arbeits- und Transportposition von der Traktorkabine aus.

Die zweiteilige hydraulische Klappung ergibt eine Transportbreite von max. 3,00 m. Für eine bessere Lastenverteilung, zusätzliche Stabilität und den legalen Straßentransport ist ein zusätzliches Stützrad erhältlich, das an der Kreiselegge oder der Scharschiene montiert werden kann. Ein Abkoppeln des Oberlenkers ist nicht erforderlich. Die konstante hydraulische Stützkraft auf das Rad sorgt für einen ruhigen Lauf und erhöht die Sicherheit und den Komfort des Fahrers. Die Rotago F-Modelle mit Stützrad sind in Europa mit 40 km/h zugelassen*. Für den Rotago F ist optional ein LED-Straßenbeleuchtungsset erhältlich.



* siehe lokale Straßenzulassung



ORIGINAL ERSATZTEILE & SERVICE

KONZENTRIEREN WIR UNS AUF IHR GESCHÄFT

ORIGINAL
PARTS

MYKVERNELAND

SMARTER FARMING ON THE GO

Eine personalisierte Online-Plattform, die auf Ihre Maschinenbedürfnisse zugeschnitten ist.

Mit MYKVERNELAND profitieren Sie von einem einfachen Zugang zu den Online-Serviceprogrammen von Kverneland.

Zugang aus erster Hand zu Informationen über zukünftige Entwicklungen und Updates, Bedienungs- und Ersatzteilhandbücher, FAQs und lokale VIP-Angebote. Alle Informationen sind an einem Ort gesammelt.



REGISTRIEREN SIE IHR PRODUKT JETZT:
MY.KVERNELAND.COM

TECHNISCHE DATEN

Model	Rotago 4040 F	Rotago 4045 F	Rotago 4050 F	Rotago 4060 F
Maschinentyp	fold			
Arbeitsbreite (m)	4,0	4,5	5,0	6,0
Transportbreite (m)	3,0	3,0	3,0	3,0
Eingangsdrehzahl der Zapfwelle (U/min)	1.000			
Überlastschutz an der Zapfwelle (Nm)	2.000			
Rotordrehzahl des Kegelradgetriebes 1000rpm (U/min)	344 und 455			
Abstand Kegelrollenlager (mm)	90,5			
Anzahl der Rotoren	16	18	20	24
Anzahl der Zinken	32	36	40	48
Abmessungen der Zinken (mm)	15 x 330			
Quick-Fit-Zinken	●			
Aktive Zinken	○			
Hartmetall-Standard- und Aktivzinken	○			
XHD-Zinken	○			
3-Punkt-Anbau: Oberlenker	KAT 3 / KAT 4N			
3-Punkt-Gestänge: Niedrig	KAT 3 / KAT 4N			
Tiefeneinstellung	hydraulisch während des Einsatzes (Basis- oder ISOBUS Version)			
Nivellierstange	● manuell (Basic-Version) oder hydraulisch während des Einsatzes (Basis- oder ISOBUS-Version)			
Spurlockerer federbelastet (1 oder 2 x 2 Einheiten)	○			
Walzenangebot	Rohrstabwalze (ø 550 mm), Zahnpackerwalze (ø 575 mm), Actilnewalze (ø 550 mm), Actipackwalze (ø 560 mm)			
Transport-Stützrad	○			
Straßenbeleuchtungskit (LED)	○			
Terminal Tellus Pro/Tellus GO+	○ (ISOBUS-Version)			
Hubkraft Scharschienenanschluss (kg)	1.800			
Gesamtgewicht (kg)*	2.800	2.950	3.150	3.550
Minimaler Leistungsbedarf (kW/PS)	95/130	100/140	120/160	130/180
Maximaler Leistungsbedarf (kW/PS)	265/360			

* Ungefähres Gewicht mit Planierschiene, Zahnpackerwalze Ø 575mm und Zapfwelle

● Standardausrüstung ○ Option - Nicht verfügbar

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z. B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. © Kverneland Group Soest GmbH

WHEN FARMING MEANS BUSINESS

kverneland.de